



Konzert im Gebirge
18.11.2023
Schwarzau im Gebirge
25.11.2023
Rohr im Gebirge

**Rohrer
Bergadvent**
16. & 17.12.23

25

Im Schritt - Marsch!

... wos si bei da Rohrer Musi so tuat.





Liebe Rohrerinnen und Rohrer, liebe Gäste,

das obere Foto entstand heuer beim Tag der Blasmusik und es freut mich so viele begeisterte und motivierte Musikerinnen und Musiker im Verein zu haben. An dieser Stelle möchte ich fünf neue Mitglieder in unserer Kapelle herzlich willkommen heißen. Johanna, Katharina, Christoph und Tobias haben schon fleißig bei d'Frischgaungtn mitgespielt und sind seit heuer Teil der „großen Kapelle“. Katrin Sommer hatte Martin Schiefer und Matthias Zöchling heuer beim „Sammeln gehen“ gestanden, dass sie manchmal noch Querflöte und auch mit dem Gedanken spiele, das Querflöte spielen wieder zu vertiefen. Matthias lud Katrin daraufhin zu den Proben ein, wo sie es einfach wieder probieren könne. Alle vier sind mittlerweile verlässliche und engagierte Kolleginnen und Kollegen geworden!

Wo wir unterwegs waren und was wir erlebt haben, seht ihr auf den folgenden Seiten. Von Geburtstagsfeiern, Spielerein in Rohr, Auswärtsspielerein über Konzerte und Seminare, alles dabei.

Zwei bzw. drei größere Ereignisse stehen uns dieses Jahr noch bevor. Zum einen unsere beiden Konzerte gemeinsam mit dem 1. Musikverein Schwarzau im Gebirge, die am 18. November in Schwarzau im Gebirge und am 25. November in Rohr im Gebirge stattfinden. Ich möchte Sie recht herzlich dazu einladen zwei Musikvereinen die sich zu einem Klangkörper vereinen zu lauschen.

Zum anderen gibt es heuer glücklicherweise wieder einen Bergadvent. Die Vorfreude unsererseits ist groß! Im Musihaus wird es dazu auch musikalische Darbietungen geben.

In diesem Sinne darf ich viel Vergnügen mit der vorliegenden Musizeitung wünschen!

Mit musikalischen Grüßen,

Christina Locher

Christina Locher
Obfrau MV Rohr im Gebirge



Unser Bürgermeister wurde 60

Wir freuten uns sehr als die Einladung, von unserem sehr geschätzten Bürgermeister Christian Wagner, zu seinem 60er in unser (Musi-)Haus flatterte. Am 14. April 2023 war es dann soweit. Um 16:15 Uhr sollten wir zum Gasthof Furtner marschieren um dort den Empfang zu spielen, aber wie sagt man so schön „April April der macht was es will“. Unter kalten verschneiten Wetterbedingungen spielten wir ein paar Märsche vor dem Gasthof. Natürlich gab es zur Begrüßung ein Schnapslerl für unseren Bürgermeister und seine lieben Gattin Lisi. Dabei trug unsere Obfrau ein von ihr selbst geschriebenes Gedicht vor, in dem auch schon unser

Geschenk verraten wurde ;-). Wir spielten dann noch einige Märsche drinnen, haben sehr köstlich vom Buffet gegessen, guten Wein getrunken und uns wahnsinnig gut (und zum Teil lange) unterhalten. Der Abend bzw. die Nacht wurde perfekt von der Gruppe Sax5 umrahmt. Es war eine sehr gelungene schöne, lustige Feier.

DANKE lieber Christian, dass wir dabei sein durften. Auch auf diesem Weg nochmal alles Gute zu deinem 60er!

Bernadette Zechner



Kirchliche Ausrückungen



Ostern



Fronleichnam



Floriani



Erstkommunion



Erntedank





Konzert des Bezirksblasmusikorchesters

Am 19. März lud das Bezirksblasmusikorchester zum "Chaos in Concert" in den wunderschönen Saal des Casino Badens. Unter den zahlreichen Musikern unserer Bezirksarbeitsgemeinschaft war unser Verein auch mit 2 Kollegen vertreten. Eine Abordnung unsererseits, ließ sich natürlich nicht nehmen, Johannes und René aus dem Publikum zu lauschen. Eine Woche später wurde das Konzert auch noch in Traiskirchen dargeboten.

Tina Zöchling

Jahreskonzert

Endlich war es wieder soweit, unser Jahreskonzert fand am 6. Mai 2023 in der Pfarrkirche Rohr statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen unserer Einladung nach. Für diese haben wir uns auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches und spannendes Programm überlegt.



Nicht nur d'Frischgaungtn und der Musikverein brachten uns Unterhaltung sondern auch zum ersten Mal die Bläserklasse. Die Lieder der Bläserklasse wurden von Christian Krenn und Phillipp Hainfellner dirigiert und fleißig über das Schuljahr einstudiert.

Wir durften auch dieses Jahr ein Abzeichen in Bronze an eine Flötistin verleihen und zwar an Angelina Jansch.

Durch das Programm führte uns heuer zum zweiten Mal Barbara Ramsauer, die das sensationell gemacht hat.

Marcel Gruber

Probenwochenende

Am 25. und 26. März stand ein relativ neuer Brauch von unserem Musikverein auf dem Programm, auf den sich viele unserer Musimitglieder jedes Jahr sehr freuen: das PROBENWOCHELENDE – juhu!

Auch diesmal ging es wieder gemeinsam in den Südosten nach Deutschkreutz (an der ungarischen Grenze). Dank dem befreundeten Musikverein Deutschkreutz konnten wir an diesem Wochenende wieder ihr toll ausgestattetes Probelokal benutzen, wofür wir uns mit einem Geschenkkorb mit Rohrer Schmankerln herzlich bei ihnen bedanken. Nach der Ankunft Samstagmittag standen am Nachmittag ausgiebige Proben mit unseren Kapellmeistern am Programm, bevor wir am Abend (auch in diesem Jahr wieder) im Gasthof Huszar verköstigt wurden (wo wir auch übernachteten). Danach musste natürlich bei dem ein oder anderen Getränk die nachmittägliche Probe "nachbesprochen" werden, außerdem ging es bei der hauseigenen Kegelbahn dann ordentlich rund! Auch wenn beim Frühstück am nächsten Tag so manche ein bisserl müde Augen hatten ;-), startete die Probearbeit am Sonntag Vormittag pünktlich, bevor es gegen Mittag wieder nach Hause ging.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, denn das Probewochenende hat sich sowohl musikalisch als auch für den Zusammenhalt unserer Kapelle mehr als nur bewährt!

Thomas Pöchel



Pfingstfest der Landjugend Rohr im Gebirge

Am Sonntag, den 28. Mai 2023 war es wieder soweit! Das traditionelle Rohrer- Pfingstfest im Dorfstadl stand am Programm. Morgens um 09:00 Uhr durften wir die Hl. Messe musikalisch umrahmen und anschließend versuchten wir beim Frühschoppen die Stimmung ordentlich anzuheizen. Wir gaben mit unseren zünftigen Stücken Gas, während sich unsere Marketerinnen um die Stimmung im Publikum kümmerten. Ein DANKE gilt es nochmal an die LJ-Rohr zu sagen, die uns während des Musizierens stets mit ausreichend Getränken versorgt hat. Im Anschluss legte die Volkstanzgruppe Gutenstein eine sehenswerte Tanzeinlage ein. Dann war es endlich so weit, der Maibaum wurde altherkömmlich per Zugsäge und Axt umgeschnitten. Wie immer gab es das Rennen um den

Maibaumwipfel, was wieder für alle eine riesen Gaudi war. Der letzte Programmpunkt am Pfingstfest war das Seilziehen, wo alle BesucherInnen ihre Kräfte messen konnten. Auch unsere Musimendscha ließen sich den Spaß nicht entgehen und konnten letzten Endes sogar den 2. Platz beim Seilziehen in der Damenwertung erzielen. Gratuliere Musimendscha, stoak woats! Die einen ließen mit der Band „Steirerzeit“ den diesjährigen Maibaumumschnitt gemütlich ausklingen, während die anderen in der Disco die letzten Stunden noch Vollgas gaben. Zum Glück haben wir das Fest alle bestens überstanden und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Jasmin Panzenböck



Lange Nacht der Kirchen

Am Freitag, 2. Juni fand heuer eine Premiere statt. Zum ersten mal in der Geschichte nahm die Pfarre Rohr im Gebirge an der langen Nacht der Kirchen teil. Eduard Schweiger und der Pfarrgemeinderat führten durch den Jahreskreis im Kirchenjahr und schilderten die Geschichte der Pfarre Rohr im Gebirge. Dabei durfte unsere Little Big Band die jeweils passenden Musikstücke zum besten geben. Danach gab es Führungen in und um die Kirche mit unterhaltsamen Anekdoten. Auch für ausreichend Verpflegung aller Besucher war gesorgt.

Herzliches Dankeschön und Gratulation für die gelungene Veranstaltung an die Pfarre Rohr im Gebirge.

David Schruf





Marschwertung in Hirtenberg am 27. Mai 2023

„Die Marschmusik als die elementarste Erscheinungsform bläserischen Musizierens bedarf einer intensiven, seriösen und disziplinierten Pflege. Um den Musikvereinen neben ihrem konzertanten Aufgabenbereich die Möglichkeit zu geben, Musik in Bewegung in repräsentativer Form zu praktizieren und damit die Attraktivität der Marschmusik in der Öffentlichkeit generell zu erhöhen, wurde vom österreichischen Blasmusikverband (ÖBV) ein Wertungsspiel für Marschmusik, kurz Marschmusikbewertung, ins Leben gerufen“ (Statuten zur Marschmusikbewertung, ÖBV bzw. NÖVB).

Im Rahmen der geschilderten Einleitung dieser Statuten wird bereits das Wesen der Marschmusik an sich angesprochen: sie ist neben konzertanten Auftritten die grundlegende Form des öffentlichen Musizierens einer Musikkapelle, welcher gebührende Beachtung geschenkt werden sollte. Ein großer Teil unserer Auftritte findet als Marschkapelle statt, wodurch wir uns ständig auf diese Art und Weise in der Öffentlichkeit präsentieren. Die durch den ÖBV geschaffenen Marschmusikbewertungen dienen einerseits dazu, den musikalischen und visuellen Auftritt einer Kapelle im Rahmen der Marschmusik zu fördern (durch die Vorbereitung auf die Wertung) und andererseits, anhand objektiver Bewertungsmaßstäbe dem Verein Feedback über die eigene Leistung zu geben. Weiters ist auch der repräsentative Charakter der Teilnahme an einer solchen Veranstaltung nicht zu vernachlässigen.

Aus diesen Gründen erscheint es sinnvoll sich einer solchen Bewertung in regelmäßigen Abständen zu stellen. Daher entschlossen wir uns, im vergangenen Jahr nach mehrjähriger Abstinenz (bedingt vor allem auch durch den leidigen Coronavirus) wieder an einer Marschbewertung teilzunehmen. Gastgeber war dieses Mal der Musikverein Hirtenberg. Unsere eigene Zielsetzung vorweg war es, unsere Fähigkeiten als Marschkapelle zu verbessern und die bestmögliche Leistung zu erbringen. Dabei stand die Freude an der Musik in Bewegung im Mittelpunkt, wiewohl die dafür nötige Probenarbeit große Anstrengungen einforderte.



Trotz dieses Aufwands waren alle Musikkollegen und -kolleginnen, auch jene die zum ersten Mal dabei waren, mit vollem Einsatz am Werk.

Lt. § 2 der eingangs erwähnten Statuten existieren fünf Bewertungsstufen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, wobei wir als Musikverein Rohr im Gebirge in der Stufe C und somit der dritten dieser fünf Stufen angetreten sind: Die Abfolge dieser einzelnen Wertungsbestandteile unterscheidet sich beim Niederösterreichischen Blasmusikverband (NÖBV) geringfügig vom Österreichischen Blasmusikverband (ÖBV).

Am 27.05. fand schließlich die Wertung in Hirtenberg bei hervorragendem Wetter statt. Der Organisation der Veranstaltung durch den MV Hirtenberg gebührt ein besonderes Lob. Bei dieser war auch unser Kollege Johannes Osztovics involviert, der sowohl beim MV Hirtenberg als auch bei uns tätig ist und uns somit vorab mit zusätzlichen Informationen versorgen konnte. Eine solche Veranstaltung richtet sich meist nach einem bestimmten Ablaufplan: zunächst findet der Anmarsch der Kapellen statt, danach die eigentliche Marschwertung, im Anschluss ein sogenanntes Monsterkonzert, bei welchem alle anwesenden Musiker aller Kapellen gleichzeitig spielen und abschließend Kurzkonzerte der einzelnen Vereine im Festzelt. So verhielt es sich auch dieses mal. Nach erfolgreichem Anmarsch traten wir zur Bewertung an. Das Ergebnis, welches wir im Rahmen des feierlichen Verleihungsaktes während des Monsterkonzerts erfuhren, stimmte uns sehr zufrieden – wir lieferten eine hervorragende Leistung ab und erreichten 73,5 von 80 Punkten.

An dieser Stelle möchte ich mich als Stabführer abschließend noch einmal bei allen Kollegen und Kolleginnen unseres Vereins bedanken – DANKE für die intensive Probenarbeit, die zur Verfügung gestellte Zeit, den gebührenden Einsatz und die an den Tag gelegte Konzentration.

Patrick Panzenböck

06:00
Schweiger
(Auger)

Tag der Blasmusik



07:15
Schweiger,
Karlhofer
& Dokulil



08:30
Gaupmann
(Zottl)



09:45
Gruber
(Zoghof)



11:00
Frühschoppen
beim Forellenhof
Schiefer





Oipmfest Wochenende

Da Oipmfest Freitag hod heia scho beim Schiefa mit da Radlwegeröffnung augfaungt. Um 16 Uhr hom wir beim Schiefa a poar Liada gspüd, do hom wir Getränke und ah klane Jausn griagt ois Untalog fias Rohrer Fest. Soboid da Radlweg daun eröffnet und gsegnet wor, hom de gaunzn Gäste ernare Radln gschnappt und san zur Festhalle, wo is Oipmfest stottfind, gfoan.

Wias aukumma san, san wir scho bereit gessn fias Dämmer-schoppen spün, wir woan guad besetzt, da uns vier Mitglieder vom Musikverein Rohr im Kremstal ausghuifn hom.

Blaskapelle Gehörsturz, Dämmer-schoppen mit de Schwoazauer, und Krainerschwung hom so guade Stimmung gmocht, dass ma gor ned

so schnö schau'n kina haum, woa a scho da Sunntog do mid da Rocky Rohra Playbackshow. Wir, vom Musikverein, haum High School Musical und de Pagger Buam mitn Pipihendl gmocht. Des woa echt a fetzn Gaude und es woan echt vü Gäste do.

Angelina Jansch



Blasmusiktreffen in St. Aegydt am Neuwalde

Wir wurden von der Musikkapelle St. Aegydt am Samstag dem 19. August 2023 zu ihrem Jubiläumsfest eingeladen, wo wir das 160-Jährige bestehen der Musikkapelle St. Aegydt feierten. Gemeinsam mit der Nachbargemeinde Schwarzau im Gebirge sind wir mit einem Bus hingefahren. Die Aegyder haben sich für ihr Fest ordentlich ins Zeug geschmissen und haben anlässlich zum Jubiläumsfest ein neues Musikpavillon gebaut, welches an diesem Samstag geweiht wurde. Dann bekamen wir vor Ort Noten für das Monster-



konzert, das nach der Marschwertung statt fand (Wir sind zur Marschwertung nicht angetreten). Wir spielten gemeinsam mit den anderen Kapellen ein paar Stücke, das machte Spaß und war auch ziemlich laut.

Nachdem hintereinander jeder Musikverein ein Kurz-konzert spielte kamen zu Guter letzt auch wir dran, gemeinsam mit dem Musikverein Schwarzau im Gebirge. Wir sorgten nochmal für eine tolle Stimmung! Als Gastgeschenk erhielten wir die Noten vom „Lahnsattel Marsch“, die die Musikkapelle St. Aegydt neu komponieren hat lassen. Wir freuten uns sehr darüber! Natürlich gab es dann auch noch einen guten Abschluss mit einer Band die uns den restlichen Abend noch begleitet hat.

Laura Gruber



Frühschoppen in Ebreichsdorf

Die Sonne strahlte am 20. August besonders stark und somit war es auch sehr heiß. Doch das hielt uns und die FrühschoppenbesucherInnen nicht davon ab einen schönen Vormittag in Ebreichsdorf zu verbringen. Die Gastgeberkapelle Ebreichsdorf versorgte uns während unseres Auftritts großzügig mit Getränken um der Hitze standzuhalten. Danach wurden wir noch kulinarisch

verwöhnt. Ein besonderes Highlight unseres Ausflugs war mein Gewinn bei der Tombola: ein prall gefüllter Sockenkorb mit 40 Paar Socken, die gleich unter den MusikkameradInnen aufgeteilt wurden. So haben wir alle etwas was uns immer an den heißen Frühschoppen in Ebreichsdorf erinnert.

Alexandra Schruf





Marketenderinnen Seminar im Schloss Zeillern

Die Marketenderinnen Selina, Hanna und Christina machten sich an einem kalten Wochenende im September auf den Weg nach Zeillern, das liegt im Bezirk Amstetten, um dort an einem Seminar für Marketender und Marketenderinnen teilzunehmen. Das Seminar wurde vom Landesobmann Stellvertreter Gerhard Schnabl geleitet, nach dem Abendessen am Freitagabend stand vertiefende Schnapskunde am Programm. Wir wurden von der Destillerie Hiebl, die mit ihren Edelbränden, Likören schon sehr viele Auszeichnungen hat, belehrt und versorgt. Als erstes wurde uns der Unterscheid zwischen Vorlauf, dem Herzstück und Nachlauf erklärt und dann durften wir einige Schnäpse, Liköre und verschiedene Gins probieren. Neben den klassischen Sorten wie Zwetschke oder Marille waren auch sehr ausgefallene Sorten wie Zimt, Gurken, Bärlauch oder Roter Rüben Schnaps, Schoko-Chili oder Rosen Likör dabei. Nach der Verkostung genossen wir noch eine gemütlichen Ausklang in der Kellerbar, wo wir die anderen Teilnehmern und Teilnehmerinnen besser kennen lernen durften. Ja, es waren unter den 24 Personen auch zwei Männer als Marketender beim Seminar und parallel war auch das Stabführer Seminar im Schloss Zeillern.



An Tag zwei des Seminares unterhielten wir uns über Tipps und Tricks beim Marketendern, was man vielleicht noch in sein Körberl dazu geben kann. Um wirklich gut ausgestattet zu sein, dass man auf eventuelle Pannen wie einen verlorenen Knopf vorbereitet ist und gleich

reagieren kann. Schließlich ist die Marketenderin für die Betreuung der Musikanten zuständig und dazu zählt nicht nur die Versorgung mit Getränken sondern auch manchmal „erste Hilfe“.

Als optischer Aufputz stehen die Marketenderinnen in der ersten Reihe der Marschformation und dazu bekamen wir auch Styling Tipps von einer Visagistin. Wie wir uns noch besser rausputzen können.

Da auch zur gleichen Zeit das Stabführerseminar war (wo auch unser Andi Sattler teilnahm), durften wir am Nachmittag draußen mitmarschieren und die vorher in der Theorie erlernte „große Wende“ gleich in der Praxis umsetzen.

Christina Locher

Stabführerausbildung

Damit ich meine neue Funktion als Stabführer Stellvertreter gut ausüben kann, absolvierte ich im September zwei Wochenendkurse im NÖ Musik Ausbildungszentrum im Schloss Zeillern. Die Landesstabführer unterrichteten dort die Grundlagen der Stabführung, korrekte Instrumentenhaltung, Grundlagen des Dirigierens, Marschinterpretation und die Bewegungsformationen für die jeweiligen Wertungsstufen. Dank der ausgezeichneten Ausbildungsqualität konnte ich mein Wissen sehr gut vertiefen und so freue ich mich bereits auf die nächsten Marschproben!

Andreas Sattler



Weisenblasen

in Gutenstein am Samstag, dem 23. September.2023

16 Gruppen untermalten das jährliche Weisenblasen der BAG Baden-Mödling-Wr. Neustadt, welches zum ersten mal in Gutenstein (im Theater-Gastrozelt im Bleichgarten) stattfand!

Danke an die Ortskapelle Gutenstein für die Einladung und die ausgezeichnete Organisation!

Matthias Zöchling



D'Frischgfaungtn

Neues von der Jugend!

Auch im neuen Schuljahr starten D'Frischgfaungtn wieder voller Motivation in die Probenarbeit. Schon vor den Sommerferien hat es eine kleine Neuerung gegeben: die fortgeschritteneren Kinder sind auf ihrer musikalischen Laufbahn einen Schritt weiter gegangen und sind in den Verein übernommen worden. Gleichzeitig hat sich die Stückauswahl der Frischgfaungtn geändert, um die ersten Kinder der Bläserklasse willkommen zu heißen. Auch andere Schüler mit dem gleichen Niveau sind jetzt mit dabei und musizieren fleißig mit.

Auch dieses Jahr haben wir wieder die Jugendmesse in der Pfarrkirche Rohr im Gebirge untermalt. Mit Stücken wie „Michael row your Boat ashore“ und „When the Saints go marching in“ konnten wir zeigen, dass Kirchenmusik auch anders klingen kann.

Aber auch in der Volksschule gibt es Neues zu Berichten! Die Kinder der Bläserklasse befinden sich mittlerweile in ihrem zweiten Lernjahr. Weil die ehemalige vierte Klasse die Volksschule verlassen hat, sind jetzt noch 10 Kinder in der Bläserklasse. Die Stücke werden mehrstimmig und anspruchsvoller. Für die Kinder der ersten Klasse Volksschule gibt es seit diesem Schuljahr neu eine Blockflötenklasse. In dieser lernen die fünf Kinder gemeinsam nicht nur Blockflöte zu spielen, sondern auch gemeinsames Musizieren und Noten lesen.

Johannes Osztovcics



Konzert im Gebirge

1. Musikverein Schwarzau im Gebirge & Musikverein Rohr im Gebirge
zwei Musikvereine, ein Klangkörper

Samstag 18.11.2023
18:00 Uhr
Feuerwehrrsaal
Schwarzau im Gebirge

18.
Nov
2023

25. Nov
2023

Samstag 25.11.2023
18:00 Uhr
Dorfstadl
Rohr im Gebirge



Raiffeisen
Region Wiener Alpen



Rohr im Gebirge



Termine 2024

März

31.03.2024
Ostern

April

27.04.2024
Jahreskonzert

Mai

05.05.2024
Floriani

19.05.2024
Pfingstfest der LJ

30.05.2024
Fronleichnam

Juni

16.06.2024
Tag der Blasmusik

22-23.06.2024
Blasmusiktreffen 100 Jahre
MK Waidmannsfeld

28.06.2024
Dämmerstopp Sommer-Spritzer
Sonnwendfeier der ÖVP

Juli

06-07.07.2024
35 jähriges Jubi-
läum der TK Furth/
Triesting

August

09-11.08.2024
Alpenfest

Oktober

06.10.2024
Erntedankfest

November

01.11.2024
Allerheiligen

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Musikverein Rohr im Gebirge,
2663 Rohr im Gebirge Nr. 56;
ZVR: 593623454

Der Newsletter des MV Rohr im Gebirge ist ein unregelmäßig erscheinendes Druck-
erzeugnis um die Rohrer Bevölkerung und
Gäste über die Aktivitäten des Musikvereins
zu informieren. Dieses Blatt ist unabhängig
und parteineutral. Die inhaltliche
Verantwortung obliegt der Obfrau.

Texte: Christina Locher (Obfrau)
Bernadette Zechner (Stv. Obfrau)
Matthias Zöchling (Kapellmeister)
Patrick Panzenböck (Stv. Kapellmeister)
Johannes Osztovcics (Jugendkapellmeister)
Andreas Sattler (Stv. Stabführer)
Jasmin Panzenböck (Trachtenarchivarin)
David Schruf (Notenarchivar)
Marcel Gruber (Jugendreferent)
Alexandra Schruf
Thomas Pöchel
Angelina Jansch
Laura Gruber
Tina Zöchling

Bankverbindung:

Bank:
Raiffeisenbank Wr. Neustadt
Schneebergland
Bankstelle Rohr im Gebirge

Kontobezeichnung:
Musikverein Rohr im Gebirge
IBAN: AT64 3293 7000 0830 0550
BIC: RLNWATWWNSM

Gestaltung: Christina Locher (Obfrau und Medienreferentin)

www.mvrohrimgebirge.at